

Ostdeutsche Startups buhlen um Venture Capital

TechCrunch Disrupt 2018 in San Francisco

Berlin, San Francisco (GTAI) - Jung, innovativ und aus den neuen Bundesländern: Das sind die Unternehmen, die Germany Trade & Invest (GTAI) auf die Konferenz TechCrunch Disrupt in San Francisco begleitet. In diesem Jahr findet die Disrupt SF vom 05.-07.09.2018 statt, bis zu 10.000 Teilnehmer und 1.200 ausstellende Startups werden erwartet.

„Unser Ziel ist es, ostdeutschen Startups zu ermöglichen, ihr Profil auf dem amerikanischen Markt zu stärken. Vor Ort können sie sich einen ersten Überblick verschaffen und Kontakte zu potenziellen Finanzierungspartnern aufbauen. Gleichzeitig können sich die Teilnehmer auch mit anderen Startups vor Ort austauschen“, sagt Silke Poppe, Bereichsleiterin für die Förderung der neuen Bundesländer bei GTAI.

Die Disrupt SF wartet mit einem vielfältigen Programm auf: Schlüsselfiguren aus der Startup- und Hightech-Szene berichten auf der Bühne von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Zudem gibt es kleinere Bühnen mit zahlreichen Workshops, Q&A-Runden und Showcase-Präsentationen. So zum Beispiel das von GTAI organisierte Event "German Innovation - A Luncheon Reception" am 06. September. Hier werden sich die ostdeutschen Startups vor einem Publikum mit Kurzvorträgen (Pitches) präsentieren und für ihre Unternehmensideen werben.

„Die neun Teilnehmer stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie E-Health, Fintech, Cloud Computing, Künstliche Intelligenz, Mobilität sowie Augmented und Virtual Reality“, erklärt Silke Poppe weiter. Einige der mitreisenden Startups sind auch Teil der Digital Hub Initiative, die den Aufbau und die Vernetzung zwölf digitaler Hubs mit spezifischen Themenschwerpunkten sowie deren Vermarktung im Ausland fördert. Unter der gemeinsamen Dachmarke "de:hub" entsteht durch die enge Kooperation zwischen Startups, etablierter Wirtschaft, Forschungseinrichtungen und Experten ein einzigartiges, innovatives Netzwerk. Um Gründer und Investoren aus dem Ausland für den Digitalstandort Deutschland zu gewinnen, werden in den zwölf Hubs konkrete Programme für die Herausforderungen der Digitalisierung entwickelt.



Esad Fazlić | © GTAI

KONTAKT

Esad Fazlic

☎ +49 30 200 099 151

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.